

## Welche Schmetterlinge sind im Laufe des Jahres zu finden?

von J. DRAESEKE, Dresden

(2. Teil)

### JULI

In diesem Monat fliegt die neue Generation von *Gonepteryx rhamni*, die *Apatura*-Arten, *Vanessen*, *Melitæen* und *Argynnis*; die kleinen *Polyommatus* und *Lycaenen* treffen wir in Anzahl an, ebenso *Erebia*, *Satyrus*, *Epinephele* und *Coenonympha*. Auf Blüten und Blättern sitzen mit halbgeöffneten Flügeln die *Hesperiden*, *Lithosiden* und die prächtigen *Callimorpha hera* L. und *dominula* L. Im Gras und Laub versteckt *Arctia* SCHRK. *caja* L. Brauner Bär, *Arctia* SCHRK. *villica* L. Schwarzer Bär, *Rhyparia* HB. *purpurata* L. Purpurbär, und wer besonderes Glück hat, findet *Pericallia* HB. *matronula* L., den Augsburger Bär.

Von Spinnern verlassen jetzt ihre Puppen: *Malacosoma neustria* L., und an niederen Pflanzen sitzt *Malacosoma AURIV castrensis* L., der Wolfsmilchspinner.

Gegen Ende des Monates:

*Cosmotriche* HB. *potatoria* L., Grasglucke; *Gastropacha* O. *populifolia* ESP., Pappelglucke; *Dendrolimus* GERM. *pini* L., Kiefernspinner, und die zweite Generation der *Drepana*-Arten. Die Eulen sind fast mit allen Gattungen vertreten.

Als Raupen leben:

*Pyrameis* HB. *cardui* L. Distelfalter an Disteln; *Pyrameis* HB. *atalanta* L. Admiral an Brennessel; *Acherontia* O. *atropos* L. Totenkopf an Kartoffelkraut und Jasmin; *Herse* OKEN (*Protoparce* BURM.) *concolvuli* L. Windenschwärmer an Ackerwinde; *Sphinx* L. *ligustri* L. Ligusterschwärmer, an Liguster sowie alle *Smerinthus*-Arten an Pappel und Weide.

*Proserpinus* HB. (*Pterogon* B.) *proserpine* PALL. Kleiner Oleanderschwärmer an Weidenröschen; *Endromis* O. *versicolora* L. Birkenspinner; *Aglia* O. *tau* L. Nagelfleck an Buchen; *Notodonta* O. *drometarius* L. Erlen Zickzackspinner.

Wie in den vergangenen Monaten sind die Eulen zahlreich vertreten, hingegen die Spannerraupen in verhältnismäßig geringer Anzahl.

### AUGUST

In der zweiten Generation erscheint *Papilio machaon* L., seltener *podalirius* L., dagegen *Pieris* SCHRK. *brassicae* L. der Große Kohlweißling und *Pieris napi* L. in großer Anzahl. Die *Lycaeniden* sind reichlich vertreten mit vielen Arten, die bereits im Juli flogen. In diesem Monat ist die

eigentliche Flugzeit von *Vanessa antiopa* L., der nur eine Generation hat. Zuweilen kann auch *c-album* erbeutet werden.

Der Raupensammler kommt jetzt am besten auf seine Kosten, denn der August ist der raupenreichste Monat des Jahres. Wer Acht auf die Kleinsten hat, kann am Hauhechel die Raupen von *Lycaena F. icarus* ROTT., dem Hauhechel-Bläuling, finden und andere Arten an Klee und Ginster. Vor allem die Schwärmerraupen sind jetzt erwachsen anzutreffen. Häufig treten die hübschen Raupen von *Orgyia O. antiqua* L., dem Schlehenspinner, auf, seltener die von *Dasychira* STEPH. *fascelina* L., dem Rötlich-grauen Bürstenspinner, auf Eiche, aber auch Klee und Gräsern und *Dasychira* STEPH. *selenitica* ESP., dem Mondfleck, an Esparsette und Blatt-erbse, vor allem aber *Dasychira* STEPH. *pudibunda* L., dem Streckfuß, an Buche auf. Dieser ist oft in ungeheuren Massen erwachsen zu finden, sowie viele Eulendrauen. Von Spannern sind hauptsächlich Vertreter der Gattungen *Biston* LEACH, *Amphidasis* TR., *Boarmia* TR., *Ennomos* TR. (*Eugonia* HB.) *Cidaria* TR. (*Larentia* TR., und *Eupithecia* CURT. (*Tephroclystia* HB.) zu finden.

#### SEPTEMBER

Noch fliegen *Pieris brassicae, rapae* und einige *Colias*-Arten, *Zephyrus* DALM. *betulae* L. Birkenzipfelfalter, der größte und wohl schönste *Zephyrus* unserer Fauna und die *Vanessen*, die als Schmetterlinge überwintern. Auf sonnigen Wegen sitzt *Argynnis lathonia*, und zu den Bienenstöcken kommt nachts der größte europäische Schwärmer, *Acherontia atropos* L., der aus dem Süden kommt. Um die Blüten des Phlox und des Ziertabaks fliegen oft schon in der Dämmerung die fast ebenso großen Falter der *Herse* OKEN. (*Protoparaz* (BURM.) *convolvuli* L. Unter den Spinnern treten besonders *Eriogaster* GERM. *rimicola* HB., der rotgraue Eichenspinner; *Eriogaster* GERM. *catax* L., der goldgelbe Schlehenspinner; *Lemonia* HB. *dumi* L. Habichtskrautspinner und *Lemonia* HB. *taraxaci* ESP. Löwenzahnspinner auf.

Unter den vielen Eulen, die der Köder anlockt, befindet sich manchmal die größte Eule unserer Fauna, das Blaue Ordensband, *Catocala* SCHRK. *fraxini* L. Waren im Frühjahr vor allem die Spanner reichlich vertreten, so ist die Ausbeute in diesem Monat fast gering zu nennen. Nur die Vertreter der Gattungen *Ennomos* TR. *Colotois* HB. (*Himera* DUP. *Crocallis* TR. *Urapteryx* LEACH, *Chesias* TR., *Lygris* HB. und *Cidaria* TR. (*Larentia* TR.), können erbeutet werden.

Noch sind die Raupen von *Papilio machaon* L. an Möhren, Dill und wildem Kümmel und von *P. podalirius* L. an Schlehe und Pfirsich zu finden, ebenso die von *Pieris brassicae* L., *rapae* L. und *napi* L., *Araschnia levana* L. an Brennessel, *Pararge egeria* L. f. *egerides* STGR. an Quecken, die als grüne Stürzpuppe überwintert. *Sphinx ligustri*, an Liguster, *pinastri* L. an Kiefer, manchmal auch *Acherontia atropos* L.

Einzeln die *Spilosoma*-Arten und in Klumpen an Weiden, Linden und Eichen die Raupen von *Phalera bucephala* L. Unter den Eulen finden sich an Weiden *Acronicta leporina* L. und an Ahorn die schöne *aceris* L. sowie viele *Agrotis*- und *Mamestra*-Arten. Spanner sind spärlich vertreten.

## OKTOBER

Der Herbst zieht ein und mit ihm verringern sich die Insekten. Vereinzelt fliegen noch *Macroglossum stellatarum* L., *Poecilocampa* STEPH. *populi* L., *Eriogaster* GERM. *catax* L. und einige Eulen, die zum großen Teil überwintern. So kann auch der Oktober ein guter Ködermonat sein. Von Spannern kann *Chesias* TR. *spartiata* FUESSL. in größerer Anzahl gefunden werden.

Die Raupen, die besonders charakteristisch für den Oktober sind, wie *Cerura bifida* HB. auf Pappel und die *Pygaera*-Arten auf Weide und Pappel vertreten jetzt die Spinner.

Unter den Eulen sind es *Euplexia* STEPH. *lucipara* L. an Brombeeren und *Eriopus* TR. = *Callopietria* HB. *juventina* CR. (*purpureofasciata* PILLER), die nicht als Puppe, sondern als eingesponnene Raupe überwintert und sehr schwer durchzubringen ist.

## NOVEMBER

Um diese Jahreszeit schlüpfen nur wenige Schmetterlinge, meist sind es Spanner, die in frischen Exemplaren gefunden werden, wie *Alsophila* HB. (*Anisopteryx* STEPH.) *quadripunctata* ESP. (*aceraria* SCHIFF.), *Erannis* HB. (*Hibernia* LATR.) *defoliaria* CL. und *E. (hibernia* LATR.) *aurantiaria* HB., die träge an Stämmen sitzen. Vom Unterholz der Waldbäume, Brombeer- und Himbeerstauden, Nesseln, Melde, Ampfer, Hopfen, auch Grasbüscheln, vor allem aber auch niedrigen Holunderbüscheln, lassen sich viele kleine Eulenraupen, die dort ihr Winterquartier aufgeschlagen haben, abklopfen, unter denen für den Sammler viel Unbekanntes sein dürfte.

## DEZEMBER

Nach dem ersten Frost schlüpfen jetzt die Frostspanner *Operophtera* HB. (*Cheimatobia* STEPH.) *brumata* L. und *fagata* SCHARFENB. (*boreata* HB.) Auch *Erannis defoliaria* CL. kann nicht zu Anfang des Monats gefunden werden. Alle Arten haben flügellose Weibchen, die schwer zu finden sind, da sie sich kaum von der Rinde der Bäume, an denen sie sitzen, abheben.

Wie im November können an frostfreien Tagen Raupen geklopft werden. Vor allem wird sich der Sammler mit dem Präparieren und Ordnen seiner Sammlung beschäftigen, da in den Sommermonaten zu dieser Tätigkeit keine Zeit vorhanden ist.

## Die Larven unserer Blattwespen (8)

(Hymenoptera: Tenthredinoidea, Tenthredinidae)

W. HEINZ MUCHE

*Cimbex connata* SCHRANK

Tribus: *Cimbicinae*

Wirtspflanze: *Alnus*

Beschreibung: Länge bis 43 mm, grün. Das schwarze Band auf dem Rücken

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Draeseke Johannes Ernst Julius

Artikel/Article: [Welche Schmetterlinge sind im Laufe des Jahres zu finden? 64-66](#)